

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **9 (1943)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ des Schweizerischen Luftschutz-Verbandes - Organe officiel de l'Association suisse pour la Défense aérienne passive - Organo ufficiale dell'Associazione svizzera per la Difesa aerea passiva

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF - Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 8.—, Ausland Fr. 12.—, Einzelnummer 75 Cts. - Postcheck-Konto Va 4 - Telephon Nr. 2 21 55

Oktober 1943

Nr. 10

9. Jahrgang

Inhalt — Sommaire

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.

	Seite	Page
Zusammenschluss der Luftschutzoffiziere	209	Bombenwurf 218
Aufruf an die Luftschutzoffiziere aller Ter. Kreise zum Beitritt zur Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft	209	L'arme du siècle: L'aviation de bataille. Par le cap. E. Næf 220
Appel aux officiers de la DAP de tous les Ar. Ter. pour l'adhésion à la Société suisse des officiers de la DAP	210	Die Wirksamkeit der Luftangriffe 222
Appello agli ufficiali di protezione antiaerea di tutti i circondari territoriali per la costituzione di una Associazione svizzera degli ufficiali di protezione antiaerea	211	Réflexions sur le Ko-Kwai. Le jeu de l'encens au Japon. Par G. Bernard, Genève 223
Die Energievergrößerung von Sprengstoffen durch Aluminiumzusatz — Ein Problem der Gegenwart und Zukunft (I. Teil). Von Dr. Alfred Stettbacher, Zürich	212	Rekrut und Vorgesetzte. Von E. Herzig, Olten 225
		«Erst wägen, dann wagen.» Von Gustav Däniker 227
		«Mutig, ruhig, vorbereitet»
		Die Selbsthilfe im Bombenkrieg 228
		Offizielle Mitteilungen 230
		Kleine Mitteilungen 231

Zusammenschluss der Luftschutzoffiziere

Die Anregung, die Luftschutzoffiziere möchten sich ausserdienstlich zusammenschliessen, ist schon oft gemacht worden. In einzelnen Ter. Kreisen bestehen Offiziersgesellschaften, und ihre Erfahrungen werden einem gesamtschweizerischen Zusammenschluss sehr nützlich sein. Sicher werden sie bei den Gründungsarbeiten mit Rat und Tat mithelfen. Für die Gründung einer schweizerischen Gesellschaft fehlte es bis jetzt wohl an denjenigen Leuten, welche die Vorbereitungsarbeiten auf sich nehmen wollten. Um so mehr begrüssen wir es, dass Oblt. Böhringer, Basel, sich dieser Mühe unterziehen will. Auch wir möchten alle Luftschutzoffiziere aufmuntern, tatkräftig mitzuarbeiten.

Die Absicht, eine schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft zu gründen, wurde dem Herrn Chef der Abteilung für passiven Luftschutz des EMD vorgelegt und hat seine Genehmigung gefunden, so dass auch von dieser Seite die volle Unterstützung erwartet werden darf. Redaktion.

AUFRUF an die Luftschutzoffiziere aller Ter. Kreise zum Beitritt zur Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Sehr geehrte Herren Kameraden!

Seit 1939 sind die Luftschutzorganisationen allmählich, aber zielbewusst zu Truppeneinheiten umgestaltet worden. Diese Wandlung hat sich besonders deutlich in der Offiziersausbildung gezeigt, wo sehr erfreuliche Resultate erzielt werden.

Es gilt aber, die in den Schulen und Kursen erworbenen Fachkenntnisse und den dort gepflanzten guten Geist zu erhalten. Die Unterzeichneten erachten es daher als wünschenswert, die L-Of. in einem Landesverband zusammenzuschliessen, um damit die Möglichkeit zu schaffen, gemeinsam und wirksam

- die ausserdienstliche Weiterbildung der L-Of. zu fördern,
- die Behörden bei der Durchführung der Luftschutzmassnahmen moralisch und praktisch zu unterstützen,
- für das Ansehen der Luftschutztruppe als Bestandteil unserer Wehreinrichtungen zu arbeiten,
- die soldatische Gesinnung und die Kameradschaft unter den L-Of. zu pflegen.

Der Luftkrieg hat in den letzten Monaten und Wochen einen Höhepunkt erreicht und stellt unerhörte Anforderungen an die moralische und physische Widerstandskraft der angegriffenen Zivil-